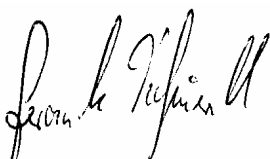


## Lutherstadt Wittenberg

<b>Absender:</b> CDU-Fraktion	<b>Änderungsantrag</b> AEA-011/2012	<b>zur Vorlage</b> BV-069/2011	<b>Datum:</b> 25.06.2012
<b>Beratungsfolge:</b> Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Land- wirtschaft Stadtrat	<b>Termin:</b>	<b>Status:</b> öffentlich öffentlich	
<b>Betrifft:</b>  <b>Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Lutherstadt Wittenberg (Sondernutzungssatzung) - „Sonnenschirme“</b>			
<b>Text:</b>  Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg wolle beschließen:  <u><sup>1</sup>Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag zu erarbeiten, der ein dauerhaftes Aufstellen von saisonbedingten Sonnenschirmen (Sonnensegel o.Ä. dieser Art) mit fester Bodenverankerung im Altstadtbereich ermöglicht und diesen Vorschlag zur Beratung der BV 069/2012 dem Bauausschuss vorzulegen. <sup>2</sup>Der Vorschlag bezieht sich auf die satzungsrelevanten Änderungen bzgl. 069/2012, wenn nötig weiterführend. <sup>3</sup>Gegebenenfalls nötige Änderungen der Sondernutzungsgebührensatzung sind einzubeziehen. <sup>4</sup>Darüber hinaus ist ein Vorschlag zu erarbeiten, der das Aufstellen von Sonnenschirmen mit beschwertem Fuß (durch Sandgefüllten Plastik- bzw. Plattenfuß, o.Ä.) – also Sonnenschirmen, die nicht mittels einer im Boden eingelassener und verschließbarer Sonnenschirmhülse standfest sind – in der Fußgängerzone grundsätzlich nicht gestattet. <sup>5</sup>Die Erarbeitung sollte die Gewerbetreibende der Innenstadt einbeziehen. <sup>6</sup>Ziel ist eine Hülseart zu finden, die in der saisonbedingten Nichtnutzung ein Verschließen der Hülse ermöglicht.</u>			
<b>Ziel:</b> - Erhöhte Sicherheit durch Wegfall von Gefahrenquellen (im Falle von Panik) - Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit der Fußgängerzone für Händler und Bürger			
Mit der Bitte um Zustimmung.			
 Frank Scheurell und die CDU-Fraktion			